



Menschen und die Suche nach Glück

Arkadis Fachtagung “Leben lassen! Kognitive Beeinträchtigung, psychoaktive Substanzen und suchtbedingte Verhaltensweisen”

Olten, 7. November 2018

Sandro Cattacin



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

GENEVA SCHOOL
OF SOCIAL SCIENCES
Institute of Sociological Research

Sucht und Behinderung

- Ist Sucht ein Problem?
- Ist Behinderung ein Problem?
- Weg von der Zeigefingerwelt im Bereich Sucht und Behinderung
- Es geht um Kompetenzen im Umgang mit Sucht



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

GENEVA SCHOOL
OF SOCIAL SCIENCES
Institute of Sociological Research

Toni Berthel

- Weiterbildung im Bereich Sucht *und* im Bereich kognitive Beeinträchtigung
- Teilhabe heisst auch Konsumieren zu dürfen: konstruktiver Umgang mit Substanzen und Medien



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

GENEVA SCHOOL
OF SOCIAL SCIENCES
Institute of Sociological Research

3/14

Arkadis, 20181107

Peter Ladner, Karin Zingg, Elfi Schläpfer Schmäcker

- Nicht wegschauen und Gespräch suchen
- Unterstützen, aufklären, Dokumente in leichter Sprache
- Gemeinsam Präventionsarbeit entwickeln
- ExpertInnen in eigener Sache



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

GENEVA SCHOOL
OF SOCIAL SCIENCES
Institute of Sociological Research

4/14

Arkadis, 20181107



Daniele Zullino

- Schadensprinzip als Orientierung: erklärt nicht den Unterschied zwischen legal und illegal
- Gut und Böse: keine relevante medizinische Kategorisierung - es geht um Moral
- Drogen sind Teil der Suche nach sich selber und nach der Verbesserung seiner selbst
- Jeder soll entscheiden können

5/14

Arkadis, 20181107



Theo Klauß

- Sucht gleich verteilt unter Menschen aller Art
- Kommunikation über Drogen und Umgang mit Drogen ist zu wenig thematisiert
- Stigma, Umgang mit Freiheit als Risiko
- Alles was Freude macht, kann zu Abhängigkeit führen
- Suchtverhalten als Kompetenz

6/14

Arkadis, 20181107



Carlo Caflisch

- Spezialisierte Angebote oder mehr Ausbildung von Dienstleistenden
- Zusammenarbeit von Dienstleistenden als Schlüssel wirksamer Therapieangebote
- Eingehen auf die Personen, sich konfrontieren, Zeit nehmen



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

GENEVA SCHOOL
OF SOCIAL SCIENCES
Institute of Sociological Research

7/14

Arkadis, 20181107

Renanto Poespodihardjo

- Belohnung und Betäubung
- “Sowohl als auch”-Prinzip
- Digitale Welt ist potentiell inklusiv:
Gestalten von Games
- Ich-Diffusion, Hybridisierung,
Entkörperlichung
- Selbsthilfe und Konfrontation



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

GENEVA SCHOOL
OF SOCIAL SCIENCES
Institute of Sociological Research

8/14

Arkadis, 20181107



Marja Kretschmann-Weelink

- Sucht muss ein Thema sein im Bereich der kognitiven Behinderung
- Kompetenzen und Zeit sind nötig, um sich mit dem Thema auseinander zu setzen
- Teamarbeit
- Freiheit und Risiken: Wohnen ausserhalb der Institution - Prävention und Schutz

9/14

Arkadis, 20181107



Joanneke van der Nagel

- Lernen mit Drogen umzugehen: moralische Sichtweise
- Kompetenzen bei Konsumierenden
- Instrumente existieren, Umsetzung hapert

10/14

Arkadis, 20181107



Stephan Buschkämper

- Drogen in der Institution können zu einem Problem werden, wenn damit Gewalt und Übergriffe auftreten
- Situationsanalyse und situationale Lösungen
- Kollaborative Lösungen
- Begleitung, Verständnis, Projekte entwickeln

11/14

Arkadis, 20181107

Die freie Gesellschaft

- Anderssein ist normal
- Mensch sein und die Suche nach sich selbst, nach Wohlbefinden
- Suche nach Routine als Entschleunigung



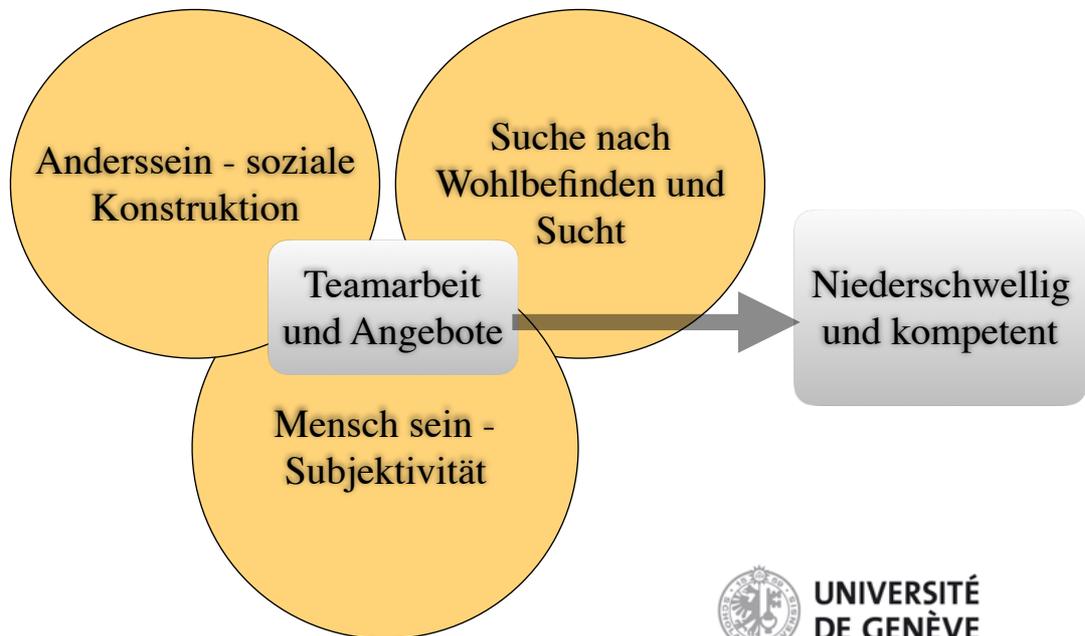
**UNIVERSITÉ
DE GENÈVE**

GENEVA SCHOOL
OF SOCIAL SCIENCES
Institute of Sociological Research

12/14

Arkadis, 20181107

Mensch sein



13/14

Arkadis, 20181107

Fünf Lehren

- Alle Menschen suchen Wohlbefinden
- Drogenkonsum ans Licht bringen und strukturieren
- De-Institutionalisierung stellt neue Herausforderung, darf aber nicht infrage gestellt werden
- Kooperative Lösungen im Therapiebereich
- Therapie, Prävention und Nachsorge müssen entwickelt werden

14/14

Arkadis, 20181107